

## X.

### Chronik des Vereins

für

# Geschichte und Alterthumskunde Westfalens.

---

Abtheilung zu Münster.

---

#### 1. Versammlung am 17. December 1858.

Verhandelt unter dem Vorsitze des Directors Dr. Höltscher, in Anwesenheit der Herren: Ger.-Assessor Ficker, Ger.-Assessor Geisberg, Bibliothek-Assistent Guillaume, Kr.-Ger.-Rath Hellweg, Kaufmann Höter, Buchhändler Hüffer, Geh. Ober-Finanz-Rath Carvachi, Gymn.-Lehrer Großfeld, Gymn.-Lehrer Schürmann, Privatdocent Schwane, Landrath Graf von Schmising, Consistorialrath Dr. Schickedanz, Professor Uedincß, Prov.-Archivar Dr. Wilmans, Bildhauer Ney und des Schriftführers Dr. E. Perger.

Der Vorsitzende theilt zuerst ein Schreiben des Herrn Generaldirector v. Dfers mit, welcher die Güte gehabt hatte, auf der im September zu Berlin abgehaltenen Versammlung der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine die hiesige Abtheilung zu vertreten.

Nachdem er darauf die neuesten Erwerbungen der Vereinsbibliothek, darunter namentlich die im Auftrage Seiner Majestät des Königs von den Herausgebern der Monum. Zollerana übersandten Bände III. u. IV. dieses Prachtwerks zur Kenntniß der Versammlung gebracht hat, wird der Ankauf der bei der Meh'schen Auction für die Sammlung des Vereins ange-

steigerten Münzen nachträglich genehmigt und ist der Kaufpreis in runder Summe von etwa vierzig Thalern vorschussweise aus der Kasse zu entnehmen.

Ein aus dem ungeordneten Zustande der Münzsammlung des Vereins hergeleiteter Antrag, die Münzankäufe einstweilen ganz zu sistiren, wird bis zur nächsten Versammlung, in welcher der Bericht der Münzcommission darüber zu erwarten steht, in welcher Art die Dubletten unserer Sammlung am geeignetsten zu veräußern seien, zurückgezogen.

Die Prüfung der von dem Vereinsrendanten gelegten Rechnung, welche mit einem Kassenbestand von 82 Thlr. abschließt, wird dem Director und dem Ger.-Assessor Geisberg übertragen.

Den Preis des nächstens auszugebenden ersten Heftes der Fortsetzung des Westf. Urk.-Buches, welches die Urkunden des Bisthums Münster aus der ersten Hälfte des 13 Jahrhunderts enthält, setzt die Versammlung auf anderthalb Rthlr. für die Mitglieder des Vereins, und für den Buchhandel auf 2 Rthlr. fest.

Dagegen wird der Antrag, zur Restauration der dem Germanischen Museum zu Nürnberg überwiesenen Karthause einen Beitrag zu bewilligen, durch Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die zum Eintritte in den Verein vorgeschlagenen Herren: 1. Subregens Dr. Giese, 2. Kaplan v. Horar, 3. Baumeister Crone, 4. Reg.-Assessor Wichmann, 5. Kaplan Reiner mann, 6. Kaplan Ris Kemper in Stromberg und 7. Vicar Dahlhoff in Darfeld werden als wirkliche Mitglieder aufgenommen. — Zum Schlusse gibt der Ger.-Assessor Geisberg eine Geschichte des Baues der Lambertikirche unter besonderer Berücksichtigung des Thurmes, dessen mehr oder weniger Gefahr drohender Zustand, so wie die in der letzten Zeit stattgefundenen Untersuchungen desselben den Vortrag veranlaßten.

### Versammlung am 7. April 1859.

Verhandelt unter dem Vorsitze des Directors Dr. Hölcher, in Anwesenheit der Herren: Dr. Brühl, Maler Buchtemann,

Geh. Ober-Finanzrath Carvacchi, Prof. Dr. Ficker, Ger. Assessor Ficker, Bibliothek-Assistent Guillaume, Subregens Dr. Giese, Archivsecretair v. Hagfeld, Gymn.-Oberlehrer Dr. Köne, Freiherr v. Landsberg-Welen, Bildhauer Ney, Landrath Graf v. Schmising, Gymn.-Director Dr. Schulz, Prof. Uedink, Provinzial-Archivar Dr. Wilmans, Reg.-Rath Wichmann.

Der Vorsitzende theilte zuerst die von verschiedenen Vereinen eingegangenen Schriften mit. Darauf legte derselbe das erschiene 1ste Heft des 1sten Bandes des 3ten Theiles des westfälischen Urkundenbuches der Versammlung vor und sprach dem Provinzial-Archivar Herrn Dr. Wilmans im Namen des Vereins seinen Dank für seine Bemühungen um diesen Theil aus. Dr. Wilmans sprach sich nun näher über die Grundsätze aus, welche bei der Bearbeitung des genannten Heftes leitend gewesen waren. — Darauf hielt der Oberlehrer Herr Dr. Köne, sich anschließend an die beiden von Lacomblet zum Druck beförderten Heberregister der Abtei Werden, einen interessanten Vortrag über westfälische Eigennamen.

Die zu Mitgliedern des Vereins in Vorschlag gebrachten Herren: Apotheker König in Burgsteinfurt, Kreisger.-Rath v. Detten in Recklinghausen, Oberlehrer Pünning in Recklinghausen, Rechtsanwalt v. Stelderen in Recklinghausen, Pastor Helmers in Albersloh und Kaufmann Schulte in Münster wurden einstimmig aufgenommen.

Dr. Lenfers wurde zum Secretair und Bibliothekar des Vereins ernannt, und soll dafür jährlich fünfundzwanzig Thaler beziehen. Als eine besondere Arbeit desselben wurde die Anfertigung eines Katalogs der Vereinsbibliothek bezeichnet, wofür ihm eine Gratification in Aussicht gestellt wurde, wenn die Arbeit sich besonders schwierig herausstellen sollte.

### 3. Versammlung am 12. August 1859.

Verhandelt unter dem Voritze des Directors Dr. B. Hölscher, in Gegenwart der Herren: Assessor Geisberg, Prof. Uedink, Domwerkmeister Krabe, Archivsecretair v. Hagfeld, Bibliothekassistent Guillaume, Gymn.-Lehrer Dr. Großfeld, Reallehrer Beckmann, Privatdoc. Dr. Schwane, Regierungsrath Wichmann, Pfarrer der Strafanstalt Fecke, Assessor Ficker, Gymn.-Lehrer Wormsall, Dr. Lenfers.

Der Director stattet zuvorderst Bericht ab über den Ankauf einiger für die vaterländische Geschichte wichtiger Manuscripte. Behufs Anfertigung eines Registers zu der Zeitschrift des Vereins hat die Abtheilung zu Paderborn die 10 letzten Bände ders

selben zu extrahiren übernommen; die 10 ersten Bände fallen der hiesigen Abtheilung zu, und wurden deshalb die einzelnen Bände von verschiedenen Mitgliedern (Großfeld, Beckmann, Guillaume, Geisberg, Focke, Hölcher, Wichmann, Krabbe, Uedinc, Lenfers) übernommen mit der Zusicherung, daß gegen Neujahr die Arbeit vollendet sein werde. — Als neue Mitglieder des Vereins werden aufgenommen die Herren Domvikar Hülsebeck und Kaufmann Hartmann hieselbst. Darauf hält der Assessor Geisberg einen Vortrag über das alte Rechnungs- und Gelowesen in Westfalen. —

#### 4. Versammlung am 20. September 1859.

Verhandelt unter dem Vorsitze des Directors Dr. B. Hölcher, in Gegenwart der Herren: Dr. Lenfers, Prof. Uedinc, Domwerkmeister Krabbe, Gymn.=Direct. Dr. Schulz, Reg.=Rath Wichmann, Prof. Dr. Funckmann, Graf v. Schmießing, Prof. Dr. Bisping, Gymn.=Lehrer Dr. Schürmann, Gymn.=Lehrer Wormstall, Regierungs=Schulrath Lahm, Domvikar Bahlmann.

Zu neuen Mitgliedern des Vereins wurden aufgenommen Kaplan Janssen in Rheine und Bisping in Riesenbeck. Der Vorsitzende legte darauf die Beschreibung des sächsischen Bauernhofes von Landau in Cassel vor und machte einige Mittheilungen betreffend den Catalog der Vereinsbibliothek und das anzufertigende Register der Zeitschrift. Darauf wurde, da der zeitige Director von hier verfehrt wird, zur Neuwahl eines Directors geschritten und als solcher der Assessor H. Geisberg fast einstimmig erkoren.

Auch in diesem Jahre hatte sich der Verein reicher Geschenke von verschiedenen Mitgliedern und Freunden zu erfreuen. Unter andern schenkte der Appellationsgerichts-Vizepräsident Geheime Rath Herr v. Olfers mehrere Bücher und Manuscripte, Herr Dr. Holtkamp zu Herbern eine werthvolle silberne Münze, Herr Schwenger in Wiedenbrück desgleichen eine Münze, Herr Dr. Hofius eine münsterische Chronik, Herr Kaufmann Offenbergh das in dieser Zeitschrift abgedruckte Protokoll der unter den Wiedertäufern zu Münster gehaltenen Disputation, Herr Kreisrichter Ziegler zu Ahaus eine Urkunde, Herr Dr. P. B. Bergrath zu Goch seine Schrift über das Wüllenamt zu Goch, Herr Rechnungs=Rath Lohkampff eine große Anzahl Urkunden. Allen diesen sagt im Namen des Vereins der Vorstand den verbindlichsten Dank.